

Bezirksärztekammer Frankfurt

- 01.12.: Peer Alexander Ott, Bruchköbel, 70 Jahre
- 02.12.: Dr. med. Karin Wernicke-Panten, Hattersheim, 65 Jahre
- 02.12.: Dr. med. Ruth Gerda Mühlhaus, Hofheim, 70 Jahre
- 03.12.: Dr. med. Siegrun Päßler, Frankfurt, 65 Jahre
- 04.12.: apl. Prof. Dott./Univ. Pisa Volkmar Jacobi, Neu-Isenburg, 70 Jahre
- 04.12.: Dr. med. Henry Kon, Frankfurt, 70 Jahre
- 05.12.: Dr. med. Alexander Große, Fulda, 65 Jahre
- 05.12.: Dr. med. Joachim Nispel, Frankfurt am Main, 65 Jahre
- 06.12.: Dr. med. Eberhard Wetzel, Wächtersbach, 70 Jahre
- 08.12.: Dr. med. Brigitte Irmtraud Rousselet, Bad Homburg, 65 Jahre
- 09.12.: Klaus-Gerhard Schamell, Dietzenbach, 75 Jahre
- 10.12.: Dr. med. Hans-Joachim Wilke, Hofheim, 70 Jahre
- 11.12.: Norman Döhring, Frankfurt, 65 Jahre
- 11.12.: Dagmar Reif, Hanau, 65 Jahre
- 11.12.: Dr. med. Gerhard Benkert, Glashütten, 75 Jahre
- 11.12.: Prof. Dr. med. Karl-Eugen Ruckhäberle, Frankfurt, 85 Jahre
- 12.12.: Dr. med. Helga Schmitz, Egelsbach, 65 Jahre
- 13.12.: Dr. med. Robert Hermann, Gelnhausen, 70 Jahre
- 13.12.: Karl-Heinz Schüßler-Walter, Bruchköbel, 75 Jahre
- 14.12.: Dr./Univ. Beograd Ljiljana Vasovic-Malisevic, Eschborn, 80 Jahre
- 14.12.: Dr. med. Peter Fuhr, Offenbach, 90 Jahre
- 15.12.: Dr. med. Gabriele Riedel-Schneider, Offenbach, 65 Jahre
- 16.12.: Dr. med. Volker Mork, Hofheim, 65 Jahre
- 16.12.: Dr. med. Seyed-Hassan Rastguye-Haghi, Frankfurt, 85 Jahre
- 16.12.: Dr. med. Gudrun Schmidt, Frankfurt, 85 Jahre

Fortsetzung nächste Seite

Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung (MMM)

„Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!“



Foto: Malteser

Das Team der Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung, hier in Frankfurt, sucht Unterstützung, vor allem in Wiesbaden. Das Foto zeigt Barbara Gräfin Brühl (hinten) und Dr. med. Gabriele Becker-Hassemer (rechts), beide Projektleitung MMM Frankfurt am Main. In Darmstadt gibt es derzeit ausreichend Ehrenamtliche, um die wöchentliche Sprechstunde zu besetzen.

Menschen, die keine Krankenversicherung haben, stehen oft vor der schwierigen Entscheidung, zum Arzt zu gehen oder nicht. Sie können sich eine ärztliche Untersuchung oder Beratung meist nicht leisten. Die Malteser bieten mit der Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung Unterstützung im Rahmen einer Erstuntersuchung und Notfallversorgung

bei plötzlicher Erkrankung oder Verletzung. An derzeit sechs Standorten in Hessen, Fulda, Frankfurt, Wiesbaden, Offenbach, Darmstadt und neu seit ca. einem Jahr in Wiesbaden, arbeiten ehrenamtliche Teams aus Ärztinnen und Ärzten, MFA sowie Pflegekräften. Sie betreuen Menschen, egal welcher Herkunft: Bürgerin-

MMM: Standorte	Ansprechpartner	E-Mail-Adresse
Fulda	Karin Uffelmann	karin.uffelmann@malteser.org
Frankfurt	Dr. med. Gabriele Becker-Hassemer	info@malteser-frankfurt.de
Offenbach	Dr. med. Matthias Zimmer	mmm.offenbach@malteser.org
Wiesbaden	Michael Raab	mmm-wiesbaden@malteser.org
Darmstadt	Susanne Raab	mmm.darmstadt@malteser.org

Vor allem in Frankfurt und Wiesbaden werden ehrenamtliche Ärztinnen und Ärzte zur Unterstützung gesucht.

nen und Bürger aus EU-Mitgliedsländern, Selbstständige, die ihre private Krankenversicherung nicht mehr zahlen konnten oder Studierende, die die Regelstudienzeit überschritten haben.

Eine hochwertige Versorgung garantiert die mögliche Kooperation mit einem Netzwerk von weiteren Fachärztinnen und -ärzten aus der Gynäkologie oder Zahnmedizin, aus Krankenhäusern, Laboren, diagnostischen und therapeutischen Einrichtungen, Hebammenpraxen sowie Apotheken.

„Wir Malteser behandeln unter Wahrung der Anonymität, informieren und vermitteln an Beratungsstellen – zum Beispiel zur Aufnahme in eine Krankenversicherung“, teilt die katholische Hilfsorganisation mit. Sie sind Ärztin oder Arzt im Ruhestand, haben Ihre Praxis abgegeben oder Ihre Tätigkeit in der Klinik beendet – möchten aber weiterhin medizinisch tätig sein? Sie lieben Ihren Beruf und verfügen über eine Qualifikation als Allgemeinmediziner/in oder Internist/in? Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und schätzen die Arbeit im Team? Dann sind Sie bei den Maltesern genau richtig!

Geboten wird:

- Die Möglichkeit, Ihre ärztliche Erfahrung sinnvoll einzubringen – ohne Zeitdruck.
- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit in der medizinischen Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung – bei akuten und chronischen Erkrankungen.
- Ein engagiertes Team.
- Flexible Einsatzmöglichkeiten – in der Regel 1–2 Mal pro Monat (nach Absprache).

Fühlen Sie sich angesprochen?

Bei Interesse melden Sie sich gerne, es können Termine zum „Reinschnuppern“ in die Sprechstunde an den jeweiligen Standorten vereinbart werden. Auch niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen, die einzelne Patienten mit ihrer Fachexpertise in ihren Praxen mitversorgen (pro bono oder auf Spendenbescheinigung) können sich melden.

Silvia Bergmann

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Malteser Hilfsdienst e. V.

Diözesangeschäftsstelle Diözese Limburg
E-Mail: silvia.bergmann@malteser.org

Medizinische Fachangestellte

Anmeldung der Auszubildenden zur Zwischenprüfung für Medizinische Fachangestellte am 25. März 2026

Auszubildende, die an der Zwischenprüfung für Medizinische Fachangestellte am 25. März 2026 teilnehmen wollen, sind zwischen dem

26. November und 3. Dezember 2025

bei dem zuständigen Kammerbezirk anzumelden – unter Vorlage des erforderlichen, vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars.

Gemäß den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes bitten wir um Vorlage der ärztlichen Bescheinigung über die erste Nachuntersuchung nach § 33 Abs. 1 Jugendarbeitsschutzgesetz, spätestens am Tag der Anmeldung der Auszubildenden zur Zwischenprüfung. Dies gilt nur für Auszubildende, die bei Been-

digung des 1. Ausbildungsjahres das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Wir weisen darauf hin, dass der Jugendliche nach Ablauf von 14 Monaten nach Aufnahme der ersten Beschäftigung (Berufsausbildung) nicht weiterbeschäftigt werden darf, solange er dem Auszubildenden die ärztliche Bescheinigung nicht vorgelegt hat (§ 33 Abs. 3 Jugendarbeitsschutzgesetz).

Die Landesärztekammer Hessen ist verpflichtet, die Eintragung des Berufsausbildungsvertrages zu löschen, wenn die ärztliche Bescheinigung nicht spätestens am Tag der Anmeldung zur Zwischenprüfung vorgelegt wird.

Landesärztekammer Hessen
Abt. MFA-Ausbildungswesen

Geburtstage

Bezirksärztekammer Frankfurt

Fortsetzung

- 17.12.: Dr. med. Kader Kallache, Seligenstadt, 80 Jahre
22.12.: Prof. Dr. med. Dipl.-Chem. Johannes Schulze, Bad Homburg, 70 Jahre
23.12.: Dr. med. Photios Sfiridis, Flörsheim, 95 Jahre
26.12.: Iryna Zabolotna, Bad Homburg, 65 Jahre
26.12.: Dr. med. Isabel Schweizer, Königstein, 70 Jahre
29.12.: Claus-Helmuth Schradin, Oberursel, 75 Jahre
30.12.: Gudrun Feil-Gilbert, Offenbach, 70 Jahre

Bezirksärztekammer Darmstadt

- 03.12.: Dr. med. Holger Swars, Darmstadt, 70 Jahre
11.12.: Dr. med. Karl-Wilhelm Klingler, Lampertheim, 70 Jahre
11.12.: Dr. med. Harald Knigge, Rödermark, 75 Jahre
15.12.: Ruth-Birgit Engelen, Messel, 70 Jahre
16.12.: Peter Karkowski, Riedstadt, 70 Jahre
17.12.: Elvira Mohr, Höchst, 70 Jahre
19.12.: Ernst Neuschild, Lautertal, 75 Jahre
21.12.: Peter Ludwig, Bensheim, 70 Jahre
23.12.: Dr. med. Karl-Heinz Hamsch, Darmstadt, 80 Jahre
24.12.: Dr. med. Dipl.-Humanbiologe Christian von Mallinckrodt, Wiesbaden, 65 Jahre
31.12.: Farzaneh Miri, Frankfurt, 65 Jahre

Bezirksärztekammer Wiesbaden

- 01.12.: Prof. Dr. med. Hans-Dietmar Strube, Wiesbaden, 85 Jahre
06.12.: Dr. med. Hartmut Scheele, Wiesbaden, 75 Jahre
07.12.: Dr. med. Bernhard Mangold, Walluf, 75 Jahre
19.12.: Dr. med. Andrea Rodekamp, Wiesbaden, 70 Jahre
24.12.: Dr. med. Wilfried Thiel, Dreikirchen, 70 Jahre
27.12.: Dr. med. Klaus Frank, Mainz, 75 Jahre
28.12.: Emilia Müller, Hadamar, 65 Jahre
Hessisches Ärzteblatt 11/2025 | 603